

8. November 2021, 11:18

Buntes aus der Wissenschaft, Personalia

Fraunhofer erhält Preis für »Active Noise Control«-System am TriCon Container Terminal Nürnberg



Ausgezeichnete Forschung: Maximiliane Lorenz (Fraunhofer IML) - Valentin Mees (Fraunhofer LBF) - Achim Klukas (Fraunhofer IML) und Georg Maximilian Stoll (Fraunhofer LBF) freuen sich über den Sonderpreis 2021 des CNA e.V. - - CNA e.V.

Forschende der Fraunhofer-Institute für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF und für Materialfluss und Logistik IML wurden am 28. Oktober 2021 in Nürnberg von der bayerischen Verkehrsministerin Kerstin Schreyer mit einem Sonderpreis für herausragende unternehmerische und wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet. Anlass war das 25-jährige Jubiläum des »Center for Transportation & Logistics – Neuer Adler e. V.« (CNA).

Mit dem Sonderpreis für herausragende unternehmerische und wissenschaftliche Leistungen wurde die Entwicklung eines Demonstrators für ein »Active Noise Control« (ANC)-System am TriCon Container Terminal Nürnberg prämiert. Das Konsortium unter Federführung der Fraunhofer-Forschenden hatte die bewährte ANC-Technologie für den Umschlag-Terminal mit Längen von 750 Meter bis 1.000 Meter adaptiert, um Lärmemissionen bei der Verladung von Containern auf die Schiene zu reduzieren. Die Entwicklung ist Teil des Forschungsprojekts »I2PANEMA«, wo Prozesse in Häfen digitalisiert und dadurch effizienter und nachhaltiger gestaltet werden.

Hierzu sollen die Schallwellen der Portalkräne durch entsprechende Schallwellen aus Lautsprecher-Anlagen neutralisiert werden. Die Nutzung dieser Technologie ermöglicht eine bessere Auslastung von Umschlaganlagen etwa in den Nachtstunden und stärkt damit die Leistungsfähigkeit des kombinierten Verkehrs. Darüber hinaus sahen die Gutachter die Adaptierbarkeit der Technologie für weitere bahntechnische Anwendungen, beispielsweise bei Zugbildungs- oder Wartungsanlagen.

Der 19. CNA Innovationspreis »Intelligenz für Verkehr und Logistik« ging an die Boxbote Logistics GmbH für ihr Konzept eines regionalen Online-Marktplatz mit eigener CO2-reduzierter Fahrradlogistik.

»Die ausgezeichneten Projekte zeigen, dass technologische und konzeptionelle Innovationen entscheidend sind, um die Mobilitätswende für Güter und Personen zu meistern«, lobte Dr. Rudolf Aunkofer, Geschäftsführer des CNA e.V.,

die Preisträger.

Der CNA e.V., ein Think Tank für Transport, Verkehr & Logistik aus Nürnberg, steht für einen zukunftsgestaltenden Technologie- & Innovations-Dialog in der Branche »Verkehr & Logistik« unter Beteiligung der relevanten Stakeholder aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie für die Zukunft der digital vernetzten Mobilität.

Wissenschaftlicher Ansprechpartner:

M.Sc. Georg Maximilian Stoll, georg.stoll@lbf.fraunhofer.de

Pressemitteilung anhören

Dies ist eine Pressemitteilung von:

Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF

Anke Zeidler-Finsel

Tel: 06151/705-268

Fax:

Mail: anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de

[Weitere Pressemitteilungen dieser Einrichtung](#)
